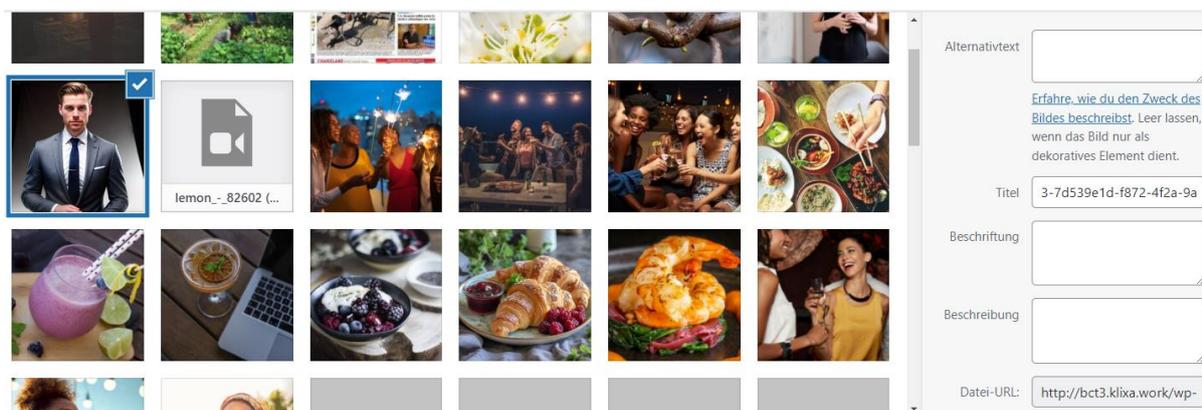


Wordpress: Bilder richtig beschriften

Ein Überblick



1. Alternativtext:

Der Alternativtext ist eine Kurzbeschreibung des Bildinhaltes. Die Beschreibung sollte nur wenige Wörter lang sein und dient Folgendem:

- a) als Ersatztext, wenn das Bild nicht ausgespielt wird (Error)
- b) als technisches Hilfsmittel für Menschen mit Sehbehinderungen
- c) als wichtige Ergänzung für Suchmaschinen (SEO)

Fazit: Das Alternativtext-Feld ist nicht zwingend auszufüllen, entspricht jedoch dem **wichtigsten** Feld für Bilder, wenn es um SEO und Usability geht.

2. Titel:

Der Titel erscheint beim Mouse-over über das Bild als eine Art «Tool-Tip». Da jedoch die Devices oft touchscreen-Geräte und Smartphones sind, ist dieses Feld eine aussterbende Spezies. Für SEO ist der Titel eher unwichtig. Wird die Funktion im Frontend nicht unterstützt, so bringt es einem auch keinen besonderen Mehrwert.

Fazit: Ob die Nutzung dieses Feldes Sinn ergibt, hängt davon ab, welche Relevanz man welchen Devices gibt. Für SEO und Smartphones ist das Feld weitgehend nutzlos.

3. Beschriftung:

Die Beschriftung dient dem Zweck, eine Bildunterschrift (Legende) zu setzen, um zussätzliche Informationen direkt mit dem Bild zu verknüpfen. Häufige Anwendungsbereiche sind beispielsweise die Nennung von Name und Funktion der abgebildeten Personen oder Copyrightvermerke zum Bild. Für die SEO ist sie gleichwertig mit dem normalen Text in einem Artikel zu betrachten.

4. Beschreibung:

Die Nutzung dieses Feldes ist ideal für interne Kommentare oder zur Verschlagwortung per #hashtags etc. (vorausgesetzt => die Bildanhangseiten sind deaktiviert, was zu empfehlen ist). Aber Vorsicht: Es gibt einzelne Widgets wie Galerien, welche die Beschreibung ausgeben. Für Suchmaschinen muss dieses Feld nicht befüllt sein.

